

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,  
liebe Wohnprojekt-Interessierte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Dezember ist üblicherweise der Monat des Jahresrückblickes – so ist es auch in dieser Ausgabe von "Aktuelles". In den letzten Wochen gab es einige bemerkenswerte Veranstaltungen und Termine, die wir hier kurz zusammenfassen wollen. Vor allem die 3. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen verlief sehr gut.

Herzlichen Dank an alle, die mit großem Engagement die Infobörse bereichert haben.

Der Jahreswechsel ist aber immer auch die Zeit für einen Ausblick. Einige Termine und Ankündigungen haben wir zusammengetragen.

Auf alle Fälle möchten wir Euch und Ihnen aber an dieser Stelle schon frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr wünschen.

Wie bisher können Sie sich bei Ideen, Fragen und Anregungen gern an uns wenden:

Kontakt: [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de) oder Tel.: 069 / 91 50 10 60.

-----  
Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.  
-----

### **Plenum am 16. Dezember 09 und am 20. Januar 09**

Für das kommende Plenum wollen wir die Gelegenheit nutzen und einen Filmabend zum Thema gemeinschaftliches Wohnen veranstalten.

Das Plenum im Januar wird sich vor allem mit der Aktualisierung der Satzung befassen.

Die Veranstaltungen in der Adickesallee 67/69 beginnen jeweils um 18.30 Uhr.

Nächstes Jahr sollen einzelne Plenumsveranstaltungen in den Gemeinschaftsräumen von bestehenden Projekten in Frankfurt stattfinden. Wir werden rechtzeitig Orte und Termine bekannt geben.

### **3. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen**

Die Infobörse am 24.10.09 im Römer verlief sehr erfolgreich und stieß auf viel positive Resonanz. Das Amt für Wohnungswesen hat mit Unterstützung des Netzwerkes die Infobörse wieder organisiert. An 41 Ständen in der Römerhalle und der Schwanenhalle haben sich rund 3.000 Bürgerinnen und Bürger über gemeinschaftliches Wohnen informiert. Die Vorträge und Diskussionen im Kapellchen waren sehr gut besucht. Eine kleine Befragung von Besucherinnen und Besuchern ergab, dass eine große Zufriedenheit mit der Veranstaltung bestand. Gelobt wurde unter anderem die kompetente und freundliche Beratung an den Ständen. Auch die Vorträge – u.a. der Beitrag der Schader Stiftung sowie die Erfahrungsberichte aus Hamburg und München – wurden sehr positiv bewertet.

Ein paar Fotos und Presseartikel über die Infobörse haben wir auf die Homepage gestellt.

Wie in den letzten Jahren plant das Amt für Wohnungswesen die Dokumentation der Infobörse – dieses Mal in einer etwas veränderten Form.

Und der Termin für die nächste Infobörse steht bereits fest: Bitte den 2.10.2010 vormerken!

### **Vortrag für Mitglieder des Netzwerks**

"Positive Beispiele für gemeinschaftliche Wohnprojekte: Bausteine für gute Projekt-Gemeinschaften" war der Titel einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung für Mitglieder mit Rainer Kroll aus Karlsruhe vom Kompetenznetzwerk Wohnen am 11.11.09. Anhand von Fallbeispielen wurden interessante Erkenntnisse anschaulich vermittelt und Fragen aus den Initiativen und Projekten wurden diskutiert. Wir danken dem Bürgerinstitut für die Vermittlung der Veranstaltung.

## **Frankfurter Arbeitskreis Wohnprojekte**

Die Koordinations- und Beratungsstelle organisiert die regelmäßigen Treffen des ämterübergreifenden Frankfurter Arbeitskreises Wohnprojekte. Beim kommenden Treffen geht es um das Thema Flächenressourcen in Frankfurt und die Chancen der Flächenverfügbarkeit und -mobilisierung für gemeinschaftliche Wohnformen.

Wir werden über die Ergebnisse informieren.

## **Gesprächsrunde für neu Interessierte**

Am Mittwoch, den 15. Januar 2010 um 19.00 Uhr veranstaltet die Koordinations- und Beratungsstelle gemeinsam mit der Genossenschaft Fundament eG die nächste Gesprächsrunde für alle neu Interessierte, die gemeinsam planen und selbstbestimmt wohnen und andere Interessierte kennen lernen möchten, um Ideen auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und neue Projekte zu starten.

Treffpunkt ist die Koordinations- und Beratungsstelle des Netzwerks im Foyer des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main, Adickesallee 67/69 in Frankfurt.

Für Rückfragen: [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de) oder Tel.: 069 / 91 50 10 60

-----  
Aktuelles aus den Initiativen  
-----

## **BI Dondorf**

In der ehemaligen Druckerei Dondorf findet von 10.12. bis 13.12.09 eine Ausstellung zur wechselvollen Geschichte des Industriedenkmals statt. Die Vernissage beginnt am 9.12.09 um 18.00 Uhr in der Sophienstraße 1-3 / Ecke Zeppelinallee in Frankfurt-Bockenheim.

Konzeption: Friedhelm Buchholz M.A, Stadtteilhistoriker

Veranstalter: Freunde Bockenheims e.V.

Gastgeber: Institut für Kunstpädagogik der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Kontakt: Cordula Kähler, [cordula.kaehler@t-online.de](mailto:cordula.kaehler@t-online.de) oder Rainer R. Tost.

## **Gemeinschaftliches Wohnen mit Kindern**

Auf dem Riedberg gründet sich derzeit eine Wohninitiative, die sich an Haushalte mit Kindern wendet. Ein konkretes Grundstück, auf dem Mietwohnungen entstehen sollen, ist bereits ins Auge gefasst. Die kinderfreundliche Gestaltung der Grundrisse und des Wohnumfeldes sind Voraussetzungen für das Projekt – ebenso wie das Ziel, gemeinsam eine lebenswerte Nachbarschaft zu gestalten. Bei Interesse bitte melden bei der Koordinations- und Beratungsstelle oder:

Kontakt: Anne Lamberjohann, [mail@lamberjohann.de](mailto:mail@lamberjohann.de)

## **Naxos – sechs Initiativen haben ihre Bewerbungen eingereicht.**

Die Netzwerk-Gruppen Baumaßschneider GbR, Mittendrin e.V., WIR e.V., Mehr eG i.G., Fundament eG und Schnelle Kelle eG i.G. haben ihre Bewerbungen für jeweils eine Parzelle auf dem Naxos-Gelände eingereicht.

Nun heißt es: Daumen drücken, denn am 18.12.09 soll voraussichtlich die Entscheidung fallen, wer seinen Entwurf realisieren darf.

## **Kontakte zu Wohninitiativen – Adressen im Netzwerk-Flyer**

Im Netzwerk sind Wohninitiativen vertreten, die noch offen sind für weitere Interessierte. Wer also auf der Suche ist und sich aktiv an der Entwicklung eines Wohnprojekts beteiligen möchte, findet auf der Homepage den aktualisierten Netzwerk-Flyer mit allen Kontaktadressen. Gedruckte Flyer sind außerdem in der Geschäftsstelle in der Adickesallee 67/69 erhältlich.

---

Aktuelles aus den Arbeitsgruppen

---

### **AG Satzung**

Die AG Satzung trifft sich voraussichtlich am Freitag, 4.12. um 15.30 Uhr zur weiteren Diskussion des Satzungsentwurfs. Wer Interesse an der Beteiligung an der AG Satzung hat, möge bitte zur Terminbestätigung und Informationen zum Treffpunkt Greta Peter kontaktieren unter: [gp.ffm@gmx.de](mailto:gp.ffm@gmx.de)

### **AG Soziale Stadt: "Frankfurt - Standort oder Wohnort?"**

Die Arbeitsgruppe trifft sich am 13.01.2010 im Café Wiesengrund, Finkenhofstraße 17 ab 18 Uhr und ist offen für alle, die über folgende und eigene Fragen diskutieren möchten:

- Kulturelle Vielfalt der Bewohnerinnen und Bewohner als Merkmal von Stadt (insbesondere Frankfurt): wie ist damit umzugehen?
- "Wohnen" in der Denkschrift "Frankfurt für alle" von Albert Speer und Partner: nur "freundliche Fassaden" der Heinrich Lübke-Siedlung?
- Bürgerbeteiligung bei Planungsvorhaben mit leeren Stadtkassen (Beispiele Bockenheim, Riedberg)?
- darf "soziale Stadt" auf Verbesserung sozialer Brennpunkte verengt werden (z.B. Gutleutviertel, Programm Soziale Stadt)? usw.

Als weitere Vorgehensweise sind Expertengespräche und die Diskussion von Parteiprogrammen zur kommenden Kommunalwahl anvisiert. In die Diskussion kann jeder und jede jederzeit einsteigen. Kontakt: Gisela Kramm, [krammline@tramline.de](mailto:krammline@tramline.de)

### **AG Geburtstagsfest**

Happy Birthday! Zum Geburtstag des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen im Februar soll ein Fest stattfinden. Ein Vorbereitungsteam bildet sich gerade und bittet noch um Verstärkung! Informationen zum nächsten Treffen bei Gisela Kramm oder Cordula Kähler.

---

Hinweise auf weitere Termine und Veranstaltungen

---

### **"Wohntisch"-Treffen**

Weiterhin findet jeden ersten Dienstag im Monat das Wohntisch-Treffen statt, wo man sich kennen lernen und eine nachbarschaftlich verbundene Gruppe finden oder bilden kann:

Nächster Termin: 5.1.09, 18 bis 21 Uhr im Restaurant Pistazie, Baumweg 20, Frankfurt

Mehr Informationen unter: [www.wohntisch.de](http://www.wohntisch.de)

### **"L(i)ebenswertes Wohnen für Generationen e.V."**

Ein neues Projekt geht in die Umsetzung – in der Nachbarschaft von Frankfurt.

Darum möchten wir auf den Termin hinweisen: In Bad Soden am Taunus entsteht ein gemeinschaftliches Wohnprojekt. Der Zeitpunkt ist gerade sehr günstig, eine Hausgemeinschaft mit eigener Dynamik zu entwickeln. Derzeit werden noch Interessierte gesucht, die ernsthaft an der Gründung einer Gruppe mitarbeiten. Baubeginn ist Frühjahr 2010, Einzug ca. 15 Monate später.

Nächster öffentlicher Info-Termin: Dienstag, 15.12.09, um 17 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof, Kolleg 3, Cretzschmarstraße in Sulzbach (Taunus).

Bitte anmelden bei Wiebke Liebold-Steinfatt, Irene Wanhoff unter [info@liewoge.de](mailto:info@liewoge.de)

---

Lesetipps

---

### **Rechtsformen – Aktuelle Veröffentlichung der Stiftung Trias**

Die Stiftung Trias hat eine neue Veröffentlichung zum Thema "Rechtsformen für Wohnprojekte" herausgegeben, die sehr lesenswert ist für alle, die sich mit der Gründung eines Wohnprojekts befassen. Informationen zur Bestellung und weitere fundierte Informationen befinden sich auf der Homepage der Stiftung Trias: <http://www.stiftung-trias.de/infomaterial.html>

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von "Aktuelles" können Sie als pdf herunterladen unter:  
[www.gemeinschaftliches-wohnen.de](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de) – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von "Aktuelles" erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de)